

# aktuell

Eine Beilage der Zeitung „reformiert“.

## Gottesdienste und Anlässe

6. Oktober, 9:45 Uhr

### Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Volker Schnitzler

Paul Gächter, Orgel

Kollekte: Menschenrechte

13. Oktober, 9:30 Uhr

### Regio-Gottesdienst

Ref. Kirche Wila

Pfrn. Johanna Wegmann

Elsie Diethelm, Orgel

Kollekte: Seroma Christian

High School, Uganda

20. Oktober, 9:45 Uhr

### Gottesdienst mit Taufe

Pfr. Corsin Baumann

Ursula Jaggi, Orgel

Kollekte: Menschenrechte

27. Oktober, 9:45 Uhr

### Gottesdienst

Pfr. Volker Schnitzler

Jeannine Stampfli, Orgel

Reformationskollekte

3. November, 9:45 Uhr

### Abendmahlsgottesdienst zum

### Reformationssonntag

Pfr. Volker Schnitzler

Jeannine Stampfli, Orgel

Reformationskollekte



Claus Niedermaier (Foto links) und einer seiner Kunden (Foto rechts). ©barberangels.com

## „Send me an angel“ - die 80er Jahre Hymne ist wahr geworden

**Claus Niedermaier aus dem schwäbischen Biberach an der Riss erhielt am vergangenen 10. September das Bundesverdienstkreuz, die höchste zivile Auszeichnung Deutschlands. Er ist Ideengeber und Mitbegründer der "Barber Angels Brotherhood", die Obdachlosen ehrenamtlich die Haare schneiden.**

Barber Angels sind Männer und Frauen, die im Hauptberuf Coiffeure sind (engl. „Barber“), und zugleich Freude daran haben, ein wenig wie Rocker gekleidet aufzutreten. Sie nennen sich nicht Hells Angels, wie die gleichnamige Motorrad-Rockergruppe, sondern Barber Angels. „Angels“, also Engel, sind sie, weil sie sich in ihrer Freizeit zur Aufgabe gemacht haben, Obdachlose zu rasieren und zu frisieren.

Barber-Angel-Gruppen kommen diesmal nicht wie so vieles aus den U.S.A., sondern sie gehen vom Friseurmeister Claus Niedermaier aus, der im schwäbischen Biberach an der Riss einen eigenen Coiffeursaloon betreibt. Sie kündigen sich in ganz Deutschland an und erhalten, wenn möglich, einen kostenlosen Raum durch die jeweilige Stadtverwaltung. Ihre Ausrüstung bringen die Barber Angels mit. Die örtlichen Hilfsorganisationen wie Diakonie oder Caritas informieren Obdachlose über diesen Service. Mit ihrer rocker-ähnlichen Kleidung finden die Barber Angels schneller Kontakt zu den Bedürftigen.

Dann geht es los, bei Frauen und Männern: Waschen, Schneiden, Föhnen, Rasieren. Manchmal erkennen sich die Kunden und Kundinnen kaum wie-

der, wenn sie nach einer gewissen Zeit in den Spiegel schauen. Einer sagt bewegt: «Ich habe wieder ein menschliches Gesicht.»

Es sollen auch schon Tränen geflossen sein, bei Kunden wie bei Coiffeuren. Wenn manche sich bedanken, kommen ihnen manchmal die Tränen und sie sagen lächelnd dazu: «Jetzt könnten wir auch noch in die Oper gehen» – und wissen dabei, wie oft sie mit ihrem Äusseren abtossend wirken auf andere Menschen. Es gilt ja, ein „Gesicht“ zu haben, vorzeigbar zu sein. Wer aber seine Nächte draussen verbringen muss oder in Rohbauten, hat oft keine Gelegenheit zu irgendeiner Pflege. Da freut es dann die frisch Rasierten und Geföhnten, wieder ein „menschliches Gesicht“ zu haben.

Obdachlosigkeit ist kein Vergnügen, besonders nicht bei Frost. Ob die städtischen Hilfen genügen, ist zweifelhaft. Obdachlosigkeit ist oft eigenes Verschulden, natürlich. Irgendwo nicht gut aufgepasst, sich übernommen und verschuldet, dann womöglich ein Zerschneiden der Familien,



## Mittagstisch für Senior/inn/en Termine 2024/25

### organisiert von den Sitzberg-Frauen

im Winterhalbjahr jeweils am ersten Donnerstag im Monat (Ausnahme Januar 2025)

- 3. Oktober 2024, 12 Uhr im Restaurant Sternen, Sitzberg
- 7. November 2024, 12 Uhr im Restaurant Mühle, Schurten
- 5. Dezember 2024, 12 Uhr im Restaurant Sternen, Sitzberg
- 9. Januar 2025, 12 Uhr im Bistro DORF 16 in Dussnang
- 6. Februar 2025, 12 Uhr im Restaurant Sternen, Sitzberg
- 6. März 2025, 12 Uhr im Bistro DORF 16 in Dussnang
- 3. April 2024, 12 Uhr im Restaurant Sternen, Sitzberg

### Anmeldung dringend erforderlich bis

#### Montag vor dem jeweiligen Termin bei

Susanne Maurer, Bärlischwand, 8363 Bichelsee  
Tel. 079 282 32 80, susanne.maurer@gmx.ch

Alkohol und andere Suchtmittel, sich gehen lassen, immer weiter gehen lassen und so fort. Das ist so schlimm wie bekannt.

Müssen aber deswegen andere, besser gestellte Menschen ständig darauf verweisen? Der Hinweis: „Selbst schuld!“ ist keine Hilfe, zumal es der Schuldige wohl selber weiss. Wäre Jesus mit den Worten „Selbst schuld!“ an Obdachlosen vorübergegangen? Wohl kaum. Leichter vorstellbar ist, dass er glücklich wäre über die „Barber Angels“ und freundlichst zu ihnen sagte (Matthäus 25,40): „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern“ – selbstverständlich auch Schwestern – „das habt ihr mir getan.“

Übrigens: Aktive Barber Angels tragen im Verein auf ihrer Rockerjacke aufgenäht den Ehrentitel „Figaro Apostel“ – als näher bei Jesus kann man sich ja kaum noch verstehen.

*Herzlich Euer Pfr. Volker Schnitzler*

## Die «fast» komplette Kirchenpflege hat sich konstituiert

An der ersten Sitzung nach den Sommerferien am 28. August 2024, hat die Kirchenpflege die Ressortzuteilungen vorgenommen und sich konstituiert.

### **Bachmann Debora:**

Präsidium, Personal, Kommunikation und Vernetzung, Finanzen

### **Hantzsche Annabelle:**

Vizepräsidium, Diakonie, Religionspädagogik (RPG), Kultur (Bibliothekskommission)

### **Lauener Pascale:**

Aktuariat, Weltweite Kirche, Ökumene, Mission, Entwicklung (OeME)

### **Schenk Elisabeth:**

Liegenschaften, Gottesdienst und Musik

### **Mandat Finanzen**

Meier Yvonne

Wir freuen uns auf die kommende Zeit in neuer Zusammensetzung und sind gespannt auf all der vielfältigen Aufgaben, die auf uns zukommen werden.

Für die Kirchenpflege  
Debora Bachmann

## Vorläufiger Anmeldeschluss am 15.10.24 für die Gemeindereise ins Erzgebirge

Sollten sich bis zum 15.10.24 mindestens 10 Personen verbindlich angemeldet haben, kann die Reise stattfinden.

Reisebroschüren/Anmeldetalons sind erhältlich auf der Webseite unserer Kirchgemeinde oder übers Pfarramt, Tel. 052 385 13 53